



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFi

Die Anerkennung von Berufsqualifikationen

Im Kontext der Arbeitsintegration hochqualifizierter
Flüchtlinge / vorläufig
Aufgenommener (Drittstaatsangehörige)

Frédéric Berthoud, Dr. iur.

Koordinator für die Anerkennung von Berufsqualifikationen

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFi

Einsteinstrasse 2, 3003 Bern
Tel. +41 58 465 58 66
frederic.berthoud@sbfi.admin.ch

Ziele

- Wofür ist das SBFi zuständig?
- Was ist mit der «Anerkennung von Berufsqualifikationen» gemeint?
- Reglementierung des Zugangs zu Berufen in der Schweiz;
- Die Anerkennung von ausländischen Qualifikationen im **politischen** und **wirtschaftlichen** Kontext erläutern;
- Die Anerkennungsregeln vorstellen;
- Die Fragestellung im heutigen Migrationskontext.

☝ Das SBFI

Das SBFI ist:

- die Schweizerische Kontaktstelle für die Anerkennung von Berufsqualifikationen;
- eine Anerkennungsstelle im Bereich der Berufsbildung und der Fachhochschulen;
- das federführende Amt für den dritten Teil des Personenfreizügigkeitsabkommens (Anerkennung von Berufsqualifikationen).

Das SBFI ist nicht:

- eine Berufsberatungsstelle;
- eine Aufsichtsbehörde anderer Anerkennungsstellen (ausser SRK).

3

☝ Der Begriff der Anerkennung (1)

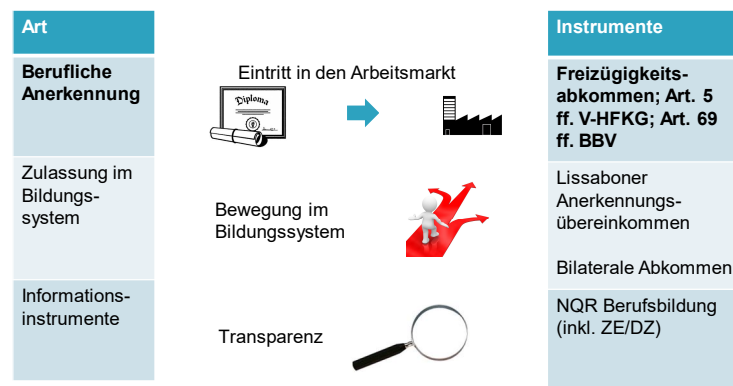
Im Bereich der Bildung kann der Begriff «Anerkennung» verschiedene Bedeutungen haben:



4

Der Begriff der Anerkennung (2)

Im Bereich der **internationalen Anerkennung von Abschlüssen** wird zwischen verschiedenen Verfahren/Zwecken unterschieden:



5

Die reglementierten Berufe (1)

Es gibt mehrere Reglementierungsarten:

- Haftpflichtversicherung;
- Eintrag in einem Register oder bei einer Berufskammer;
- Guter Leumund;
- Geeignete Räumlichkeiten;
- Bestimmte **Berufsqualifikationen**;
- usw.

Im Bereich der Anerkennung von Berufsqualifikationen ist ein Beruf reglementiert, wenn dessen Ausübung durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften an den Besitz einer bestimmten Qualifikation gebunden ist.

6

Die reglementierten Berufe (2)

Wo kann ich herausfinden, welche Berufe reglementiert sind?

In der Schweiz: Liste des SBF
(www.sbf.admin.ch/diploma)

In der EU: Datenbank der EU
([www.http://ec.europa.eu/internal_market/qualifications/reqprof/index.cfm](http://ec.europa.eu/internal_market/qualifications/reqprof/index.cfm))

In Drittstaaten: ??? (Botschaften, Verbände, Behörde, usw. können Auskunft geben)

7

Die reglementierten Berufe (3)

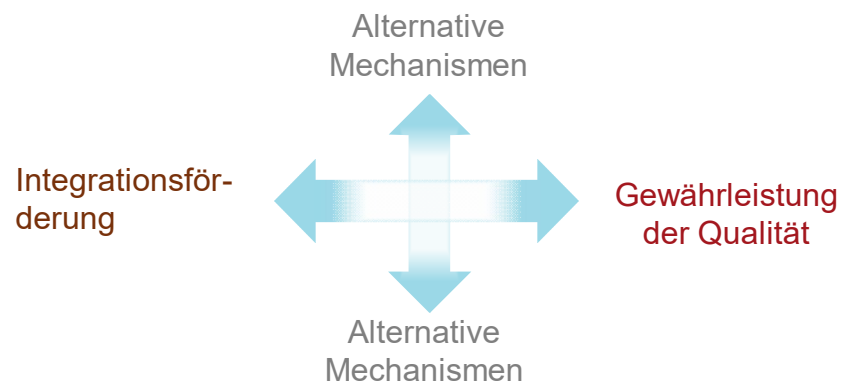
Fazit:

- Die Anerkennung eines ausländischen Abschlusses ist (sehr) selten eine **rechtliche** Hürde zur Integration in den Arbeitsmarkt.
- Sie kann aber häufiger eine **wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene** Hürde darstellen (keine Berücksichtigung einer ausländischen Qualifikation, wenn mehrere Inhaber inländischer Diplome auf dem Arbeitsmarkt zu Verfügung stehen).

8

🇨🇭 Abgrenzung und Bedeutung der DA (1)

Es gibt immer ein Spannungsfeld zwischen der Diplomanerkennung und weiteren Mechanismen:



9

🇨🇭 Abgrenzung und Bedeutung der DA (2)

Die Anerkennung von Berufsqualifikationen bezweckt die Feststellung der Gleichwertigkeit **abgeschlossener ausländischer Diplome**.

Sie darf nicht mit folgenden alternativen Instrumenten verwechselt werden:

- die Validierung von Bildungsleistungen;
- die Anrechnung vorheriger Ausbildungen im Rahmen einer Zulassung zum Studium.

Die Gesuchsteller müssen eine **berufsbefähigende** Ausbildung im Ausland abgeschlossen haben.

10

🇨🇭 Abgrenzung und Bedeutung der DA (3)

Die Diplomanerkennung hat natürlich eine Wirkung auf die Integration, aber sie ist nur ein Instrument unter vielen:

- Soziale und kulturelle Integration;
- Sprache;
- Integration der Familie;
- Wohnung;
- Kenntnisse des Arbeitsmarktes und der Arbeitskultur;
- usw.

Die Integration in einen Arbeitsmarkt ist immer ein **Prozess**.

11

🇨🇭 Abgrenzung und Bedeutung der DA (4)

Die Gleichwertigkeit soll aber ein **vertrauenswürdiges Produkt** bleiben. Damit die Arbeitgeber die Anerkennungen berücksichtigen und darauf Wert legen, muss sie gewisse **qualitative Kriterien** erfüllen.

Wenn eine ausländische Ausbildung der entsprechenden CH-Ausbildung nicht entspricht, kann die Gleichwertigkeit nicht ausgesprochen werden. In solchen Fällen muss der Gesuchsteller:

- **Ausgleichsmassnahmen** besuchen (werden nur bei regl. Berufen angeboten)
- den entsprechenden **Bildungsgang** in der Schweiz besuchen;
- usw.

Für die Berufsberatung stehen Berufsberater zur Verfügung!

12

🇨🇭 Abgrenzung und Bedeutung der DA (5)

Die verschiedenen Interessen/Spannungsfelder lassen sich wie folgt zusammenfassen:

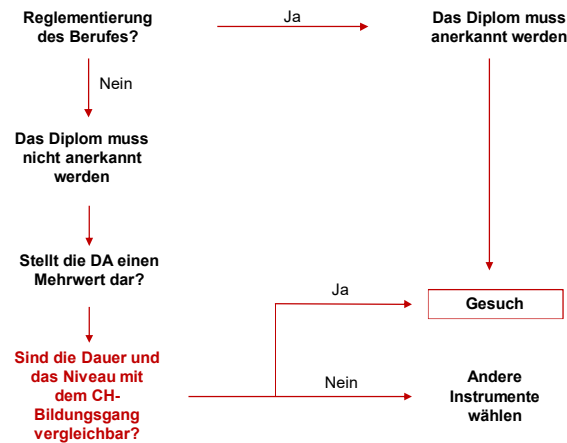
	Die Anerkennung liegt vor	Keine Anerkennung	Bemerkung
Nicht reglementierte Berufe	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichstellung mit inländischen Bewerbern; • «Marktbezogener» Vorteil. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Arbeitsmarkt ist offen. • Der Arbeitsmarkt entscheidet. 	Rolle/Verantwortung der Arbeitswelt ↔ Aufgaben der Behörde
Reglementierte Berufe	Zugang zur Berufsausübung.	Kein Zugang zu reglementierten Berufen.	Problem der fehlenden recht. Grundlage; Parallelismus mit der Migrationspolitik der Schweiz.

🇨🇭 Anerkennungsregeln (Drittstaaten)

Bereich	Anerkennung möglich?	Kriterien	Betroffene Behörde
Berufsbildung und Fachhochschulen (EFZ, BP, HFP, HF-Studiengänge, Fachhochschulen)	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Dauer • Inhalt • Stufe • Praktische Qualifikationen 	SBFI, SRK
Medizinalberufe (Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker, Chiropraktor) + Psychologen	Nein	-	BAG
Schullehrer	Ja		EDK

Gesuche beim SBF

Wie kann ich wissen, ob ein Gesuch sich lohnt?



15

Andere Instrumente

Berufsabschluss für Erwachsene

	Zwei Wege ohne Lehrvertrag		Zwei Wege mit Lehrvertrag	
	direkte Zulassung zur Abschlussprüfung	Validierung von Bildungsleistungen	verkürzte berufliche Grundbildung	reguläre berufliche Grundbildung
Voraussetzung	5 Jahre Berufserfahrung, davon einen Teil im angestrebten Beruf	5 Jahre Berufserfahrung, davon einen Teil im angestrebten Beruf	abgeschlossene obligatorische Schule oder gleichwertige Qualifikation, bereits erbrachte Bildungsleistungen	abgeschlossene obligatorische Schule oder gleichwertige Qualifikation
Dauer	je nach Vorbildung und gewählter Vorbereitungsart	individuell	1 bis 2 Jahre kürzer als reguläre berufliche Grundbildung	2 Jahre für EBA 3 oder 4 Jahre für EFZ
Modus	berufsbegleitend	berufsbegleitend	in der Regel Vollzeit	in der Regel Vollzeit
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Bildung: nach Bedarf - Berufskunde und Allgemeinbildung: nach Bedarf - Überbetriebliche Kurse: nach Bedarf 	Nachweis beruflicher Handlungskompetenzen in einem Dossier und im Beurteilungsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Bildung: im Lehrbetrieb - Berufskunde und Allgemeinbildung: in der Berufsfachschule - Überbetriebliche Kurse: im Kurszentrum 	<ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Bildung: im Lehrbetrieb - Berufskunde und Allgemeinbildung: in der Berufsfachschule - Überbetriebliche Kurse: im Kurszentrum
Qualifikationsverfahren	Qualifikationsverfahren gemäss Bildungsverordnung	Beurteilung des Dossiers Beurteilungsgespräch	Qualifikationsverfahren gemäss Bildungsverordnung	Qualifikationsverfahren gemäss Bildungsverordnung

Der heutige Migrationskontext (1)

Zwei Merkmale:

- Die Anerkennung ausländischer Abschlüsse wird immer erwähnt;
- das SBFI hat keine Erfahrung oder Gesuche mit Abschlüssen aus z.B. Syrien oder Nordafrika.

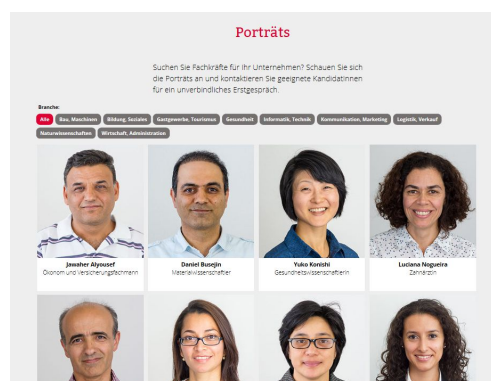
Es ist demzufolge zurzeit unmöglich zu sagen, ob und ggf. was im Bereich der Anerkennung ausländischer Qualifikationen angepasst werden muss, und wie.

17

Der heutige Migrationskontext (2)

Fallbeispiele würden dem SBFI helfen, die Problematik besser zu verstehen, um allfällige Anpassungen vorzunehmen.

Zögern Sie nicht, uns bei konkreten Fällen zu kontaktieren.



18



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**